

*Was die Welt vom Saarkampf nicht weiß:*

# **Weltgeschichte an der Saar**

**von Karl Barth**

**Oktav. 254 Seiten Text. Viele Bilder. In Leinen gebunden RM 5.-**

Es liegt im Wesen politischen Kampfes, daß die Gegner sich keinen Einblick in ihre Stellungen geben. So ist das Bild, das wir alle vom Saarkampf haben, einseitig und lückenhaft.

Der Presseleiter des Reichskommissars Bürckel im Saarkampf gibt jetzt den genauen Schlachtbericht. Für alle nicht Eingeweihten wird er eine Überraschung sein. Das ganze Hin und Her, Niedergeschlagenheit und jubelnde Freude, Gewalt und List dieses Kampfes werden rückhaltlos gezeichnet.

Aber das ist das Besondere dieser Zeichnung: eine unerhörte Lebendigkeit der Darstellung. So zuverlässig auch jede Einzelheit berichtet wird, — das Ganze erscheint wie ein Roman voll ungeheurer Spannung.

Diese Spannung ist echt und dem Leser ein Erlebnis, weil sie der Niederschlag jener Spannung ist, die Bürckel selbst, den Kreis seiner Mitarbeiter und darüber hinaus unser ganzes Volk erfaßt hatte: die Spannung eines nationalsozialistischen Kampfer-tums, die Spannung der ersten außenpolitischen Schlacht, die das Dritte Reich gewann.

**Erhältlich in jeder Buchhandlung**

**Auslieferung durch**

**WESTMARK = VERLAG G. m. b. H.**

**Heidelberg - Saarbrücken**

## **ZWEI NEUE BÜCHER** von Prof. Dr. K. VON SPIESS

### **Deutsche Volkskunde als Erschließerin deutscher Kultur**

Ganzleinenquartband, 272 Seiten mit 54 Abbildungen im Text und auf Tafeln. RM. 4.80

### **Bauernkunst, ihre Art und ihr Sinn**

Grundlinien einer Geschichte der unpersönlichen Kunst

2. Auflage. Halbleinenquartband, 296 Seiten mit 149 Abbildungen im Text. RM. 5.80

Die ersten drei Urteile:

„Ein verheißungsvoller Auftakt neuer volkskundlicher Betrachtungsweise. Eine überraschend einheitliche und geschlossene Arbeitsgrundlage. Volkskunde unter einem großen Einheitsgesichtspunkt gesehen . . .“

Dr. Matthes Ziegler.

„Das Buch ist mehr als eine Lektüre, es ist ein Programmbuch mit aufrechter völkischer Haltung, ein Nachschlagewerk, dessen Gesinnung und Gewissenhaftigkeit Vertrauen einflößt.“ Völk. Beobachter, Nr. 357/58.

„Ein Werk, das für die gesamte deutsche Wissenschaft von richtunggebender Bedeutung ist, dem Bauertum wie aus der Seele gesprochen. Dem Buch muß uneingeschränktes Lob gesendet werden. Wir stehen nicht an, den Verfasser ein Beispiel des volksverbundenen deutschen Wissenschaftlers — so wie wir ihn wollen und brauchen — zu nennen.“

Dr. Hans Strobel.

In jeder guten Buchhandlung vorrätig

**HERBERT STUBENRAUCH VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN W 35**